

Thema:

Stimmbildung auf physiologischer Basis: Systematisierung und Standardisierung stimmbildnerischer Übungen auf der Grundlage von methodischen Gesetzmäßigkeiten der Stimmbildung für die stimmbildnerische Grundlagenarbeit in Schule, Chor und Soloausbildung

Zusammenfassung:

Vielfach beruht die Methodik von Gesanglehrern und -lehrerinnen vor allem auf langjähriger Erfahrung als Sänger/in. Uneinheitlichkeit und zu geringe physiologische Determination in der Fachbegrifflichkeit stehen einem kognitiv orientierten Lernprozess darüber hinaus entgegen. Ein solches methodisches Vorgehen wird seit einiger Zeit durch ein physiologisch orientiertes erweitert.

Die Arbeit beschreibt, wie auf der Grundlage eines „Funktionskreismodells“ der Stimmfunktion die sicherlich notwendigen intuitiven und metaphorischen Bestandteile eines stimmbildnerischen Prozesses in ein physiologisch begründetes methodisches System eingebettet werden können. Damit wird der Stimmbildungsprozess optimiert und die Zahl von Fehlentwicklungen reduziert. Funktionslogisch erklärte Übungsmodelle ermöglichen jedem Stimmbildner die Eigenentwicklung von situationsgerechten Übungen.